

dienote

Mitteilungsblatt der Stadtmusik Dübendorf
für Mitglieder, Gönner und Freunde

Jahreskonzerte

Samstag, 17. November 2018, 19:30 Uhr

Sonntag, 18. November 2018, 17:00 Uhr

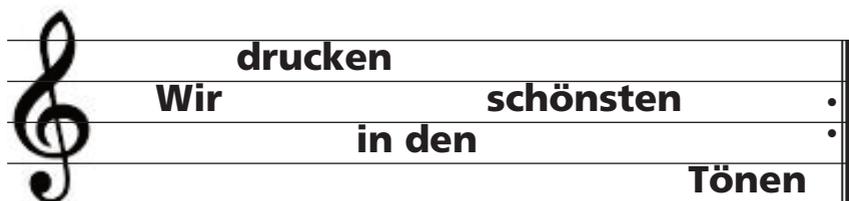
Inhaltsverzeichnis

1	Seite des Präsidenten
2	Jahresprogramm 2018
3	Nachruf Rolf Güttinger
4	90. Geburtstag von Ehrenmitglied Albert Meier
5	80. Geburtstag von Fahngotte Elsbeth Pantli
6	2. Ball «Tanzfieber» im Air Force Center
8	Gommiswald – und Frieden auf Erden
10	Zwei Sommerkonzerte «Hecht» und «Gfenn»
11	1. August-Feier
13	Musikantentreff mit Veteranenehrung von Franz Beck
15	Konzert im Alters- und Spitexzentrum
16	Vereinsreise ins Toggenburg
17	Spendenliste aus den Passivbeiträgen
19	Knabenschiessenmontag – Veteranenreise
20	Vorschau auf unsere Jahreskonzerte
22	Ein grosses Fest steht vor der Türe – inkl. Sponsorenliste
23	Spenden-Barometer «WIR JUBILIEREN» – inkl. Gönnerliste
24	Varia
2. Umschlag	Inhaltsverzeichnis
3. Umschlag	Stadtmusik-Info

Stadtmusik-Info

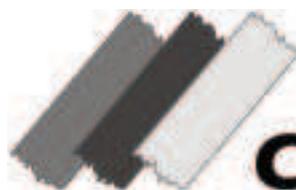
www.stadtmusik-duebendorf.ch

Präsident	Andreas Gubler	In Stierwisen 42, 8602 Wangen, Tel. 076 416 02 13, andreas.gubler@gmx.ch
Kassierin	Yvonne Silberer	Eichbühlstrasse 2, 8607 Seegräben, Tel. 079 299 03 19, y.silberer@gmx.ch
Dirigent	Jörg Dennler	Pfahlmattstrasse 9, 8489 Ehrikon, Tel. 079 615 75 10, dennlerjoerg@bluewin.ch
Redaktion und Inserate	Andrea Geiger	Am Gfenngaben 8, 8600 Dübendorf, Tel. 079 776 81 00, andreageiger@gmx.ch
Layout	Ueli Zumstein	Wallisellenstrasse 30a, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 48 95, zumstein@glattnet.ch
Druck	Druckerei Crivelli AG	Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 00 10, kunden@crivelliag.ch
Musikproben	Jeden Donnerstag	20 bis 22 Uhr, auf dem Flugplatz Dübendorf
Konto	PostFinance AG	IBAN CH32 0900 0000 8004 0641 9



**. . . und unterstützen mit
unserem Sponsoring einen der
aktivsten Dübendorfer Vereine
und wünschen der Stadtmusik
viel Erfolg mit dem**

**Musikfest
«WIR JUBILIEREN» 2019!**



**Druckerei
Crivelli AG**
Telefon 044 821 00 10 • kunden@crivellag.ch

Seite des Präsidenten

Andreas Gubler

**Liebe Aktiv- und Passivmitglieder,
liebe Ehrenmitglieder,
liebe Gönner und Freunde der Stadtmusik Dübendorf**

Im Februar mussten wir von unserem langjährigen und treuen Mitglied Rolf Güttinger Abschied nehmen – (siehe Nachruf Seite 3).

Mit der Zweitaufgabe unseres Balls «Tanzfieber» sind wir auch musikalisch ins neue Jahr gestartet. Wie auch bei der Erstauflage war das Programm aufgrund der grossen Anzahl Stücke sowie der ein oder anderen technischen und musikalischen Finesse wieder sehr herausfordernd. Das anwesende Publikum dankte dem Orchester den hörbaren Effort in der Vorbereitung und am Abend mit grossem Applaus. Mein Dank gilt hier dem OK, welches neben dem Musikalischen auch noch alles Organisatorische vorbereitet hat.

«Wer rastet, der rostet.» Sich dieses Motto zu Herzen nehmend, hat sich die Stadtmusik Dübendorf unmittelbar nach dem Ball in die Vorbereitung für ein Wettspiel in Gommis-

wald gestürzt. Die Zeit war mit fünf Wochen sehr sportlich bemessen und neben dem konzertanten Selbstwahlstück war auch noch Marschmusik angesagt. Das Wettspiel, die Marschmusik sowie das anschliessende Fest haben Spass gemacht, waren lehrreich und ein voller Erfolg. Neben Muttertagskonzert, Auftritten an Geburtstagsjubiläen, Sommerkonzerten und 1. August sind wir auch mehrfach von der Armee für Standardenübergabe und Beförderungen gebucht worden. Wir konnten hier erneut jeweils eine gute Visitenkarte abgeben. Darum an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen danke, die sich immer wieder die Zeit nehmen, auch an diesen wichtigen Anlässen teilzunehmen. In diesen Abschnitt passend gehört auch mein herzlicher Dank an Patrick Schnider. Durch eine geplante Abwesenheit von Jörg Dennler im



Juli und im August kam ihm die genuss-, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe zu, uns an den Sommerkonzerten und am 1. August leiten zu dürfen.

Auf Ende Sommerferien ist Walter Surber als aktiver Musiker in der SMD zurückgetreten. Mit seinen 49 Jahren als aktiver Musiker in der SMD möchte ich ihm im Namen des Vereins ganz herzlich für seinen langjährigen Einsatz für den Verein danken. Wir wünschen ihm alles Gute für die musikalische «Retraite» und hoffen, ihn aber weiterhin als Gast an den Konzerten begrüssen zu dürfen.

* * *

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Durchlesen der «Note», sie wurde wie immer mit Berichten und Bildern unserer Mitglieder versetzt und mit viel Engagement von unseren Redaktoren Ueli Zumstein und Andrea Geiger gestaltet.

Jahresprogramm 2018

Fr. 12. Januar	Beförderungsfeier (Militär) im Air Force Center
Do. 25. Januar	Generalversammlung im Rest. Waldmannsburg
Fr. 26. Januar	Standartenübergabe (Militär) Schulhaus Dorf
Sa. 10. März	90. Geburtstag von Ehrenmitglied Albert Meier
Fr. 23. März	Fondue-Plausch mit Jugendmusik im Subito
So. 08. April	80. Geburtstag von Fahngotte Elsbeth Pantli
Sa. 14. April	2. Ball «Tanzfieber» im Air Force Center
So. 13. Mai	Muttertagskonzert mit Apéro und Marschmusik
Sa. 02. Juni	Gommiswald und Frieden auf Erden
Do. 21. Juni	Sommerkonzert beim Restaurant Hecht
Do. 28. Juni	Sommerkonzert im Gfenn
Mi. 01. August	Bundesfeier beim Schützenhaus Werlen
Do. 16. August	Mitarbeiter-Gedenkfeier zum JU-Absturz
Sa. 25. August	Musikantentreff – Veteranenehrung Franz Beck
Sa. 01. September	Konzert Alters- und Spitexzentrum Dübendorf
Sa. 08. September	Vereinsausflug
Fr. 19. Oktober	Rapport (Militär) im Air Force Center
Sa. 27. Oktober	Probe-Weekend
So. 28. Oktober	Probe-Weekend
Sa. 17. November	Jahreskonzert im ReZ
So. 18. November	Jahreskonzert im ReZ
Sa. 24. November	Beförderungsfeier (Militär) im Air Force Center
So. 09. Dezember	Advents-Konzert im Lichthof vom Stadthaus
Do. 13. Dezember	Abschlusshöck
Sa. 15. Dezember	Adventsspiel beim Coop und in der Marktgasse

Nachruf zum Tode von

Rolf Güttinger

3. Dezember 1941 – 9. Februar 2018



Die Mitglieder der Stadtmusik Dübendorf nahmen Abschied von ihrem Musikkollegen, Vorstands- und Ehrenmitglied. Wir haben einen Musikkameraden verloren, der viele Jahre seines Lebens der Blasmusik ergeben war. Begonnen hatte Rolf Güttinger seine Musikerkarriere 1956 bei der Knabenmusik Dübendorf. 1960 wechselte er zur Harmonie Dübendorf, welche heute unter dem Namen Stadtmusik Dübendorf bekannt ist. Ebenfalls in dieser Zeit erweiterte er seinen musikalischen Horizont und spielte in einer Dixieband mit. Von 1969 bis 1987 legte Rolf Güttinger bei der Harmonie eine schöpferische Pause ein, in der er sich vermehrt einer weiteren Leidenschaft, der Politik, widmete. Nach der Rückkehr zur Stadtmusik war er leidenschaftlicher Klarinettist und später Bassklarinetttist bis kurz vor seinem Tod.

Rolf Güttinger war ein engagierter Musiker und ein engagiertes Ehrenmitglied. Er hat über 44 Jahre der Knabenmusik und der Stadtmusik Dübendorf gewidmet. Des Weiteren war er ein langjähriges und wertvolles Mitglied des Vorstands und der Musikkommission. Bis zuletzt hat er sich auch für den Erhalt des musikalischen Vermächtnisses der SMD eingesetzt und alle noch vorhandenen Tonaufnahmen der SMD digitalisiert. Es lag ihm aber auch das Gesellige sehr am Herzen, ob für die Vorbereitung einer Musikkreise oder des Jahresschlussabends. Er war immer gerne bereit, Zeit zu investieren und mitzuhelfen. Das Restaurant Hecht wird wohl die eine oder andere Pizza Hawaii weniger backen müssen. Und das Caramelchöpfli, sein «Lieblingsdessert», war schon fast ein Muss nach jeder Probe.

Wir alle trauern hier mit seinen Angehörigen und allen, die ihn kannten, die ihn liebten und geschätzt haben. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere seiner Frau und seinen Kindern.

Wir danken für alles, was Rolf Güttinger für uns getan hat. Wir werden ihn in lieber Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In Dankbarkeit
Stadtmusik Dübendorf

Ehrenmitglied Albert Meier feierte seinen 90. Geburtstag Samstag, 10. März 2018



Unser Ehrenmitglied und langjähriger Präsident, Albert Meier, feierte am Samstag, 10. März 2018 seinen 90. Geburtstag.
Ueli Zumstein



Albert Meier, Präsident von 1960 bis 1973, zeigt mit grosser Freude die hölzerne Devoitine, welche die «Harmonie» bis 1936 anstelle einer Fahne begleitete.

Die Musikgesellschaft Fällanden (MGF) wurde von der Gemeinde Fällanden zu diesem hohen Geburtstag ins Alterszentrum «Sunnetal» aufgebeten. Und da auch die Stadtmusik ihrem Ehrenmitglied musikalisch die Ehre erweisen wollte, lag es nahe, dass sich die beiden Vereine zusammaten. Trotz Regen fanden sich nebst dem Jubilar und der Familie auch noch einige wetterfeste Zuhörer zu diesem Ständchen ein. Ohne Probe

leitete uns Dirigent Cyrill Oberholzer von der MGF perfekt durch dieses Geburtstagsständchen. Danke, Cyrill.

Das Wirken von Albert Meier in der SMD

1957 trat Albert in die damalige «Harmonie» Dübendorf ein. Bald einmal erkannte man im Verein seine organisatorischen Talente und seine Sprachgewandtheit und so dauerte es nicht lange und Albert trat dem Vorstand bei. Als

gelernter Schriftsetzer war er prädestiniert für das Amt eines Aktuars. 1960 übernahm er dann das Amt des Präsidenten. Dieses Amt übte er bis 1973 aus. Weiterhin blieb er der «Harmonie» als Aktivmitglied treu und übernahm im Hintergrund verschiedene Tätigkeiten. Er kreierte für einige Anlässe Dankesurkunden, welche er jeweils mit viel Liebe und grossem Aufwand von Hand mit Feder und Tinte in Fraktura-Schrift schrieb. Es waren jeweils alles stilvolle Unikate. Er verfasste unsere Chroniken (1974 + 1999) und er war auch 1983, zusammen mit Beat Roth und mir, Mitbegründer von unserem Vereinsorgan «Die Note». Sie halten bereits Nr. 71 in der Hand. Die Stadtmusik dankt Albert Meier für seine langjährige Treue zum Verein, für seine immense Arbeit und Kollegialität. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude an der SMD und vor allem gute Gesundheit.

Geburtstags-Ständchen – unsere Fahnengotte Elsbeth Pantli feierte ihren 80. Geburtstag

Am Sonntag, 8. April 2018, trafen wir uns am Morgen im Probelokal, um das kommende Tanzfieberkonzert zu proben.

Anschliessend dislozierten wir zum Restaurant Waldmannsburg.

Sandra Nötiger



*Pips Pantli,
eine strahlende und jung gebliebene
80erin – und unsere Fahnengotte und
grosszügige Gönnerin.*

Wir probten bis am Mittag und fuhren dann los zum Restaurant Waldmannsburg, wo wir uns ganz leise für das Geburtstags-Ständchen für unsere grosse Gönnerin und Fahnengotte Elsbeth (Pips) Pantli vorbereiteten, denn schliesslich sollte es eine Überraschung sein – welche uns zu 100% geglückt ist. Vor dem Restaurant im Garten, bei

sonnigem und warmem Wetter, konnten wir das Ständchen spielen. Pips Pantli freute sich sehr über die Überraschung. Zum Stück «Rumba Tambah» tanzte sie sogar mit. Nach dem Konzert wurden wir noch zu einem Apéro eingeladen. Nochmals ein herzliches Dankeschön dafür! Bei diesem gemütlichen Apéro konnten wir unseren Probesonntag und das gelungene Geburtstags-Ständchen ausklingen lassen.



Pips und Paul geniessen den Auftritt der Stadtmusik in vollen Zügen.

2. Ball «Tanzfieber» im Air Force Center Samstag, 14. April 2018



Nach dem letztjährigen Erfolg hatten wir uns entschlossen, noch einmal einen Ball im Air Force Center beim Fliegermuseum Dübendorf durchzuführen.

Mägi Baumann



Es war für die Stadtmusik Dübendorf wieder ein grossartiges Erlebnis, für die 90 Tanzfreudigen die Musik beizusteuern. Wir freuten uns, dass sich im festlich geschmückten Fliegermuseum ein ebenso festlich gekleidetes Publikum einfand. Dieses Jahr hatten wir die Cateringfirma Prime Food aus Wallisellen für das Nachtessen beauftragt. Es wurde zuerst ein gemischter Salat, dann geschnitztes Poulet, Reis und Rüeblli serviert.

Um 20.15 Uhr betrat die Stadtmusik Dübendorf die Bühne. Unser Dirigent Jörg Denzler hatte auch dieses Jahr mit uns wieder ein reich befrachtetes Programm einstudiert. Zu Beginn spielten wir die «Romantische Ouvertüre» von Stephan Jaeggi. Dann betrat Markus Grando die Bühne. Er führte grandios, witzig und ausgezeichnet vorbereitet durch den Abend. Er stellte die einzelnen Stücke vor, so dass sich die Tänzer und Tänzerinnen auf den



Moderator Markus Grando.

Tanzschritt vorbereiten konnten. Die Stimmung war hervorragend und das von Anfang an sehr tanzfreudige Publikum belohnte die MusikerInnen für die doch recht anstrengende Probenzeit. In der Pause, die musikalisch wieder durch das Saxophon- und Klarinetten-Ensemble «KlaX» umrahmt wurde, bestaunten und genossen alle das von Céline Kern kreierte Dessertbuffet. Frisch gestärkt wurde auch nach der Pause ausgiebig getanzt. Die Stadtmusik freute sich über den grossen Applaus und bedankte sich mit einer Zugabe.



Céline Kern, die Dessert-Königin der Stadtmusik, mit ihrer selbstgefertigten «Tanzfieber»-Torte.

Wir danken Céline Kern für die grosse Arbeit, die hinter diesem Dessertbuffet steckt, ganz herzlich.

Danken möchten wir auch unseren Sponsoren (der Firma Käser AG, Seegräben, der Stadt Dübendorf sowie der Kulturkommission Dübendorf) für die grosszügige Unterstützung, ohne die ein solcher Anlass nicht durchgeführt werden könnte. Ebenso herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer und Helferinnen.

Ein spezieller Dank geht an unseren Dirigenten Jörg Dennler für die motivierenden Proben und den gelungenen Auftritt.



Dirigent und Tanzpaar in Aktion.



Unser Fahngötti, die MG Fällanden, nahm mit einer grossen Delegation teil.

Gommiswald und Frieden auf Erden

Was hat Frieden auf Erden mit Gommiswald zu tun?

Am Samstag, 2. Juni 2018 eine ganze Menge!

Roger Von Niederhäusern

Zum einen fand der Kreismusiktag «Linth» in Gommiswald statt. Gommiswald, der schönen Gemeinde am Südhang des Rickenpasses hoch über dem st.-gallischen Linthgebiet. Zum anderen hat die Stadtmusik Dübendorf das Stück «Terra Pacem», eben Frieden auf Erden, vorgetragen. Das Stück von Mario Bürki beschreibt den Wunsch der Menschheit, gesamtethlichen Frieden unter allen Völkern dieser Erde zu erlangen.



Der heisse Sommer nahm gerade seinen Anfang und bei besten Wetterbedingungen machten sich die Mitglieder der Stadtmusik Dübendorf auf den Weg nach Gommiswald, um am dortigen Kreismusik-

tag aufzuspielen und sich auch bewerten zu lassen. Am Kreismusiktag nahmen alle Musikvereine vom st.-gallischen Linthgebiet sowie die Gastformationen aus Dübendorf, Engi, Güttingen, Näfels, Reichenburg und Sennwald teil.

Bereits das Instrumentendepot verückte uns mit einem wunderschönen Blick auf den Obersee. Dieser Ausblick beruhigte, liegt doch vor einem Wettspiel immer etwas Nervo-



sität in der Luft. Nach einer Erkundungstour durch das grosse Festgelände und einem feinen und stärkenden Mittagessen im Festzelt galt es im Anschluss, zur Ruhe zu kommen und die Konzentration für das bevorstehende Wettbewerb-Konzert zu bündeln. Unser Dirigent Jörg Dennler legt grossen Wert auf die mentale Einstellung der Orchestermitglieder vor einem Konzert. So hat er uns auch für diesen Anlass auf der mentalen Ebene vorbereitet. An der abschliessenden Vorprobe gelang es unserem Dirigenten dann auch, die so wichtige konzentriert-freudige Stimmung im Orchester zu bilden. Dann ging es Schlag auf Schlag. Zügig liefen wir in das Wettbewerb-Lokal. Nach einer kurzen Wartezeit nahmen wir bereits auf der Bühne Platz und der grosse Moment war da. Dazu viele Zuhörer, der Saal war voll bis auf den letz-



ten Platz. In der Mitte der Zuhörer in etwa zwei Meter Höhe aufgetürmt eine Empore mit den drei Experten, welche die nicht ganz einfache Aufgabe der Bewertung der Darbietungen zu erfüllen hatten. Im Kopf hatten wir die Worte von Jörg Dennler: «Geniesst den Auftritt, das Spielen des Stückes, die Musik, die Stimmung. Das Ganze dauert wenige Minuten und dieser Moment ist nachher vorbei und wird so nicht wiederkommen.»

Wir hatten den Eindruck, dass uns eine gute Darbietung gelungen war. Die spätere Bewertung der Experten mit der Gesamtpunktzahl von über 250 von 300 möglichen Punkten deckte sich mit unserer Empfindung.

Die Anspannung löste sich und der musikalische Abschluss wurde mit einem grossen Marschmusik-Umzug

durch Gommiswald zelebriert. Anschliessend drehte sich alles um das gemütliche Beisammensein, das Vereinsleben! Mineralwasser, Fischknusperli, Weisswein, Rotwein, Bratwurst und Servelat, Rivella, Chicken Nuggets, gute Stimmung, aufregende Gespräche, Festzelt mit Verkündigung der Punktzahl, Tanzen auf den Festbänken ...



Musikalisch und kameradschaftlich – es war ein schöner Tag in Gommiswald!

Zwei Sommerkonzerte

Donnerstag, 21. Juni beim Rest. Hecht

Donnerstag, 28. Juni im Gfenn

Es ist kaum zu glauben, aber diese beiden Konzerte konnten trotz ungewisser Wetterlage durchgeführt werden.

Ueli Zumstein

Konzert beim Rest. Hecht

Der Himmel war sehr dunkel und es blies ein sehr starker Wind und wir mussten jede Minute mit Regen rechnen. Trotz dieser trüben Aussichten fand sich doch noch eine grosse Anzahl Zuhörer in der Gartenwirtschaft ein.

Da sich unser Dirigent einer Knieoperation unterziehen musste, leitete uns unser Vizedirigent Patrick Schnider gekonnt durch dieses Konzert. Wir spielten zweimal dreiviertel Stunden mit einer Pause von ca. 20 Minuten.

Anschliessend wurden wir vom Hechtwirt mit den äusserst bekömmlichen Pizzas bewirtet. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken.

Konzert im Gfenn

Die Vorzeichen für dieses Konzert waren in etwa gleich wie eine Woche zuvor beim Hecht. Dunkle Wolken und starker Wind. Doch die Verantwortli-



chen um ihren Quartierpräsidenten Werner Meyer sorgten vor und stellten für uns Musikerinnen und Musiker ein Festzelt auf. Wir sassen und spielten also mit einem Dach über dem Kopf, während die grosse Schar Besucher im Freien sass. Herzlichen Dank an die vielen Helfer für die grosse Nachsicht, dass unsere Instrumente und Noten geschützt waren. Auch dieses Konzert leitete Patrick in souveräner Art und Weise, so wie wir das von ihm gewohnt sind. Um ca. 21.15 Uhr war das Konzert zu Ende, die Instrumente und Noten eingepackt und die offerierte Verpflegung abgeholt – nun kam der Regen. So wie ich das in

Erinnerung habe, war das für lange Zeit der letzte Regen! Auch dem Quartierverein Gfenn möchten wir an dieser Stelle für die Organisation und grosszügige Verpflegung ganz herzlich danken und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



1.-August-Feier 2018

organisiert vom VVD

So viele Tage in diesem Sommer waren sehr heiss. Zu diesen Tagen zählte auch der 1. August. Die Stadtmusik umrahmte auch dieses Jahr die Feier gemeinsam mit der Jugendmusik.

Nicole Stoller

Den ganzen Tag war es nicht möglich, aus dem Haus zu gehen und nicht zu schwitzen, bis kurz vor unserem Konzert im Festzelt beim Schützenhaus in der Werlen. Wolken zogen auf und kurz vor Konzertbeginn fing es auch an, wie aus Kübeln zu giesen. Viele der Musikanten hatten Glück und sind gerade noch rechtzeitig eingetroffen. Andere hatten weniger Glück. Wir haben also das Fest mit dem Marsch «Gruss an Bern» eröffnet. Nach der Begrüssung durch den Stadtpräsidenten André Ingold und die Präsidentin des VVD Barbara Sturzenegger durfte der Jodelclub Schwyzerhüsli zwei Werke singen.

Anschliessend durfte unsere diesjährige Gastrednerin Frau Blanca Imboden die 1.-August-Rede halten. Sie ist eine Schweizer Bestseller-Autorin. Nach der Rede stimmten wir die Nationalhymne an und die Besucher setzten voller



Inbrunst mit ein. Nach der Nationalhymne spielten wir noch einige Märsche und Werke, bevor dann, nach einer kurzen Pause, der Jodelclub Schwyzerhüsli die Unterhaltung übernahm und die

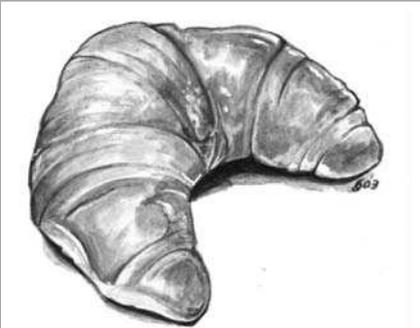
Jodler das Publikum aufriefen, einige bekannte Schweizer Lieder wie «Es wott es Fraueli z'Märit gah» und noch weitere mit ihnen mitzusingen. Viele im Publikum haben begeistert mitgesungen.





Bäckerei ♦ Konditorei ♦ Confiserie

Tagtäglich



Wir backen
auch am
Sonntag für Sie

Hauptgeschäft Dübendorf
Neuhausstrasse 11
8600 Dübendorf
Telefon 044 802 86 00

Wir versüssen den Alltag
Ganz in Ihrer Nähe

Dübendorf - Schwerzenbach - Fällanden
Witikon Zürich - Präffikon ZH - Brüttisellen

www.konditorei-hotz.ch



FEIERN
MIT STIL UND KLASSE



8600 Dübendorf · Telefon 043 355 10 00
waldmannsburg.ch

Der richtige Weg zum
besseren Sehen



KAUNE *Optik*

Fachgeschäft
für Augenoptik
und Kontaktlinsen
Usterstrasse 30
8600 Dübendorf
Telefon 044 820 19 00
kauneoptik@bluewin.ch
www.kaune.ch

Musikantentreff mit Veteranenehrung von Franz Beck

Samstag, 25. August 2018

Am Musikantentreff vom 25. August wurde unser Aktiv- und Ehrenmitglied Franz Beck in Wetzikon als Eidgenössischer Veteran geehrt.

Die Stadtmusik gratuliert ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

Mägi Baumann



Anlässlich des Musikantentreffs 2018 der Harmonie Wetzikon wurde Franz Beck für 35 Jahre Musikmachen geehrt. Die SMD, wo Franz seit vielen Jahren Mitglied ist, war mit einer achtköpfigen Delegation nach Wetzikon gereist, um ihn gebührend zu ehren. Beim Apéro spielte die

Musikgesellschaft Pfäffikon auf. Anschliessend unterhielt die Harmoniemusik Fischenthal die zahlreichen Anwesenden. Wir vertrieben uns die Zeit bis zur Ehrung mit Essen, Trinken und interessanten Gesprächen.

Um 19.00 Uhr erfolgte der Einmarsch der Veteranen,

angeführt von den Fahnen-delegationen, musikalisch begleitet vom Musikverein Gossau. Die zu Ehrenden wurden lauthals oder auch mittels Fanfaren und Geschenken geehrt. Franz Beck nahm unsere stehende Ovation, den Fahngruss von Ruedi Jörg und die persönlichen Gratulationen der Mitgereisten stolz entgegen.

Es war musikalisch und gesellschaftlich ein schöner Anlass. Wir danken Franz für seine Treue zur Blasmusik und insbesondere die lange Verbundenheit zur Stadtmusik Dübendorf.



Zuhause rundum gut versorgt mit den **Produkten
und Dienstleistungen** der Glattwerk AG



Elektrizität | Erdgas & Wärme | Wärme-Contracting
Internet | Telefonie | Radio & Fernsehen | FTTH-Glasfasernetz
Laden | Reparaturstelle | Service



Glattwerk AG
Usterstrasse 111
8600 Dübendorf

Telefon 044 801 68 11
Telefax 044 801 68 33

info@glattwerk.ch
www.glattwerk.ch

Konzert im Alters- und Spitexzentrum Samstag, 1. September 2018

Wie jedes Jahr am ersten Samstag im September besuchten wir das Alters- und Spitexzentrum Dübendorf.

Mägi Baumann

Wir konzertierten das erste Mal im neuen und akustisch angenehmen Speisesaal, wo uns viele Bewohnerinnen und Bewohner sowie etliche Gäste erwarteten.

Unter der Leitung von Jörg Dennler musizierten wir quer durch unser Sommerprogramm. Das Programm war gespickt mit vielen Stücken

aus verschiedenen Stilrichtungen wie Walzer, Polka, Marsch, Tango, Charleston, Ch-Cha-Cha usw. Also Musik, welche zugeschnitten war auf die älteren Zuhörer. Der Applaus nach jedem Stück und der Schlussapplaus waren das Zeichen, dass dieser Auftritt von den Heimbewohnern sehr geschätzt wird.

Auch für uns ist dieser Anlass wichtig, können wir doch mit unserer Musik Freude und Abwechslung in den Alltag dieser Menschen bringen.

Anschliessend an den Dank der Heimleitung verabschiedeten wir uns traditionell mit dem «Marsch der Stadt Dübendorf».



Vereinsreise ins Toggenburg

Samstag, 8. September 2018

Am Samstag, 8. September, am Morgen kurz nach Sonnenaufgang trafen sich rund 30 Musikantinnen und Musikanten der SMD zur eintägigen Vereinsreise ins schöne Toggenburg.

Daniel Baur



Bereits während der Zugfahrt strahlte uns die Sonne in ihrer vollen Pracht entgegen und nach gut 2 Stunden Fahrt und 5 Mal Umsteigen kamen wir schliesslich auf der Alp Sella-matt auf 1400 m.ü.M. an. Nach einer kurzen Stärkung mit Kaffee und Gipfeli wan-



derten wir in gemütlichem Tempo auf dem Klangweg, vorbei an Kühen, Weiden und Wäldern in Richtung Iltios. Immer wieder standen dabei

Klanginstallationen bereit, die man selber bespielen und dadurch die lokale Kultur näher kennenlernen konnte. Uns Musikerinnen und Musikern



Spendenliste aus den Passivenbeiträgen

20. Januar 2018 bis
30. September 2018

Spenden CHF 1000.–

E. + L. Gossweiler Stiftung, Dübendorf

Spenden CHF 200.–

Stiftung Fritz Frei, Dübendorf

Spenden CHF 150.–

Lothar Ziörjen, Dübendorf

Lea De Meyer, Melle (Belgien)

Andrea Kennel Schnider, Dübendorf

Spenden CHF 100.–

J. + D. Besmer, Dübendorf

R. Ott, Dübendorf

Restaurant «Hecht», Dübendorf

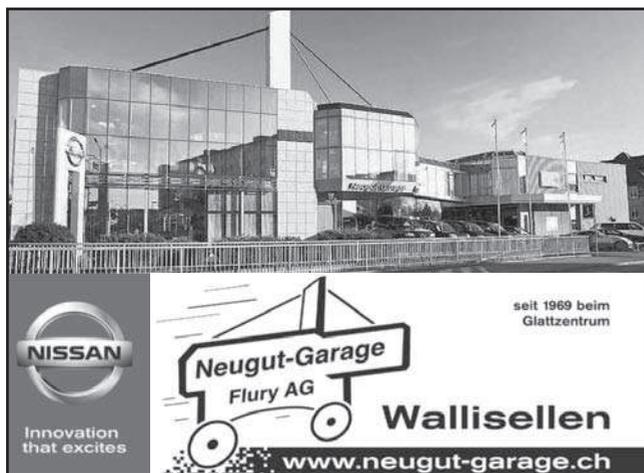
O. Kranz, Dübendorf

B. + S. Von Niederhäusern, Dübendorf

Markus Humm, Dübendorf

Heinrich Weber-Pfister, Dübendorf

Martin Sigg, Sachseln



STADT
MUSIK
DÜBENDORF

**Neue Mitglieder
sind jederzeit herzlich
willkommen!**

Die Stadtmusik Dübendorf
probt jeden Donnerstag auf
dem Flugplatz Dübendorf.

Melden Sie sich bei unserem
Präsidenten: Tel. 076 416 02 13

bereitete dies natürlich besondere Freude. Bei einigen begann bereits der Magen zu knurren und so brachte uns die Luftseilbahn auf den Chäserrugg zum ausgezeichneten Mittagessen in der neuen, von Herzog & de Meuron gestalteten Bergstation. Auf

dem Gipfel genossen wir ein wunderschönes 360-Grad-Panorama und unterhielten uns über vergangene Zeiten und Geschichten und zukünftige Konzerte. Anschliessend brachte uns zuerst die Luftseilbahn und danach die Standseilbahn

über gut 1300 Höhenmeter hinunter nach Unterwasser, von wo wir die Rückreise nach Dübendorf antraten. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an unseren Posaunisten und Reiseleiter Urs Hunziker für die Organisation dieses gelungenen Tages!

Die Stadtmusik Dübendorf
bedankt sich bei allen

- Sponsoren
- Gönnern
- Passiven
- Inserenten

für die
grosszügige Unterstützung



GEEREN

ZÜRCHER LANDBEIZ

Rösti & Hörnli

...und...

Siedfleisch-Salat

Kotelett

Suure Most

Montag und Dienstag geschlossen

Gratulation

Unser Präsident
und Klarinettist Andreas Gubler
wurde ein zweites Mal
Vater

Laura Marina Gubler
geboren am 28. März 2018

Unsere Klarinettistin
Nadine Steiner
wurde ein zweites Mal
Mutter

Alessio Steiner
geboren am 15. Juni 2018

Herzliche Gratulation
Stadtmusik Dübendorf

Tel. 044 822 12 10
Fax 044 822 12 11
www.zuend?elektro.ch

Zünd Elektro AG
Im Aegert 25
8600 Dübendorf

Zünd Elektro AG

Elektroanlagen • Telekommunikation • Projektierung

Knabenschiesenmontag – Zeit für die Veteranenreise Montag, 10. September 2018

Wiederum begeben wir uns gespannt auf die von Susi Moser und Heinz Zingg organisierte Veteranenreise für die Veteranen der MG Fällanden, der Jugendmusik Dübendorf und der Stadtmusik.

Urs Hunziker

Die Reise führt uns per Zug nach Bern. Auf Höhe Killwangen-Spreitenbach, der Blick auf die parallel geführte Autobahn zeigt eine stehende Dreierkolonne!

In Bern führen uns Susi und Heinz zum Bärenhöfli an der Zeughausgasse. Hier gibt es Kafi und Gipfeli. Nach dieser ersten Stärkung geht es zur «Klingenden Sammlung» im Museum für Blasinstrumente. Fritz Neukomm, der langjährige Präsident der Musikkommision des schweizerischen Blasmusikverbandes, erwartet uns bereits. Mit viel Engagement und Herzblut erzählt er, singt er vor, lässt Videos abspielen, zeigt Spezialitäten der alten, ja teils uralten Musikinstrumente. Während gut einer Stunde lassen wir uns fesseln von den Geschichten um die Instrumente. Fritz verweist immer wieder auf die Personen hinter diesen Instrumenten und so kennt man ihn auch aus seiner Tätigkeit als Juror



und Musikkommisionspräsident – der Mensch steht bei ihm im Mittelpunkt.

Nachdem wir noch etwa 20 Minuten die verschiedenen Instrumente ausprobieren konnten, wurde es Zeit, sich zum nächsten Programmpunkt zu verschieben: das Mittagessen im Restaurant Rosengarten. Mit dem Bus bis zur Haltestelle Rosengarten, durch den Park hindurch – und ein Blick auf Berns Altstadt erwartete uns.

Während zwei Stunden lies-



sen wir uns hier kulinarisch bedienen. Nebst dem Vorspeisensalat und dem Hauptmenu erwarteten viele von uns die Brönnti Cremä, ein typisches Berner Dessert. Unzählige Erinnerungen aus früherer Zeit wurden herumgereicht, es wurde viel gelacht, getrunken und getratscht.

Anschliessend ging es für die meisten zu Fuss weiter – zuerst bis zum Bärengraben, dann der Aare oder den Gassen entlang bis zum Kafi Gfeller am Bärenplatz. Hier trennten sich die Teilnehmenden, einige gingen bereits zeitig zum Bahnhof und zur Rückfahrt, während andere noch das eine oder andere Getränk bestellten und erst bei einbrechender Dunkelheit zur Rückreise aufbrachen.

Ein gelungener Ausflug, gemütlich, ohne Eile, mit viel Zeit für Tratsch und Klatsch. Danke herzlich den beiden Organisatoren Susi und Heinz.

Vorschau auf unsere Jahreskonzerte

Samstag, 17. November, 19.30 Uhr
Sonntag, 18. November, 17.00 Uhr

Die beiden Jahreskonzerte finden im Reformierten Zentrum ReZ, Bahnhofstrasse 37, in Dübendorf statt und stehen unter dem Stern des 50-Jahre-Jubiläums der Regionalen Musikschule Dübendorf und versprechen für Gross und Klein ein Abenteuer zu werden!

Roman M. Silberer

«Jubilatio! – Musik, die Geschichten erzählt» lautet das Motto der diesjährigen Jahreskonzerte der Stadtmusik Dübendorf. Mit diesen Konzerten zollen wir der guten Arbeit, die die Regionale Musikschule Dübendorf seit nunmehr 50 Jahren leistet, und auf die wir als musikalisch tätiger Verein unbedingt angewiesen sind, unseren Respekt.

Musik erzählt Geschichten – und das soll sie auch. Sie soll mit den vermittelten Emotionen die Phantasie des Zuhörers anspornen, vor dem geistigen Auge Bilder zu produzieren und selbst Geschichten zu erdenken. Musikstücke tragen dazu zwar Titel, Filmmusik meist sogar den Titel des Films oder genau definierter Szenen – und obwohl man nun den Vorwurf machen könnte, dies würde den phantasievollen und denkenden Menschen bevorzugen, so darf man mit Fug

und Recht auch behaupten, dass dies nur ein Ansporn dazu ist, sich etwas auszu-denken und seiner Phantasie freien Lauf zu lassen.

Im Rahmen des Jubiläums der Musikschule legen wir unseren Schwerpunkt dieses Jahr auf die Zusammenarbeit mit Yun Zaunmayr. Yun wurde in Schanghai geboren und studierte Orgel an der Musikuniversität Wien und an der Musikakademie Basel. Als Solistin ist sie international sehr gefragt (den detaillierten Lebenslauf entnehmen Sie bitte dem diesem Heft beigefügten Konzertprogramm). Ebenso ist sie Orgel- und Klavierlehrerin an der Regionalen Musikschule Dübendorf. Es verwundert also kaum, dass wir uns bemüht haben, in diesem Konzertprogramm die Tasteninstrumente besonders ins Scheinwerferlicht zu rücken.

Eröffnet wird das Konzert mit «The Rocketeer – End Cre-

aits» von James Horner. Ein ungewöhnliches Eröffnungswerk – beginnt es doch nicht mit einer majestätischen Fanfare, sondern bloss mit einem flirrenden Klangteppich im Flöten-Register und der Harfe, gefolgt von einem verträumten Thema im Soloklavier. So wird der geneigte Zuhörer von uns in die Welt seiner Phantasie begleitet. Für die Fans der Superheldenfilme aus den 90er-Jahren beginnt nach der ruhigen Einleitung jedoch schon in Bälde das energiegeladene und verwegene Thema des Protagonisten mit seinem Raketen-Rucksack.

Anschliessend spielt die Stadtmusik Dübendorf für Sie das Hauptthema des 80er-Jahre-Blockbusters «Out of Africa», welcher auf dem gleichnamigen Roman von Isak Dinesen beruht. John Barry hat zu diesem sehr intensiven und emotionalen Film, welcher mit sieben Oscars belohnt wurde, einen ebenso gefühlvollen

Soundtrack geschrieben. Lassen Sie sich davon berühren! Nach diesem wundervollen musikalischen Moment erreichen wir den ersten Höhepunkt unseres Konzertes. Yun Zauunmayr wird der Orgel des ReZ mit ihrem unglaublich virtuosen Spiel Klänge entlocken, die das Instrument in seiner nunmehr 65-jährigen Geschichte kaum gehört haben dürfte. Die ReZ-Orgel wurde in den letzten Jahren leider – und vollkommen zu Unrecht – stark vernachlässigt. Bei der mechanischen Metzler-Orgel aus dem Jahre 1953 handelt es sich nämlich um ein aussergewöhnlich gut ausbalanciertes und wohlklingendes Instrument.

Zum Besten geben werden wir für Sie das Orgelkonzert Nr. 2 in g-Moll von Richard Bartmuss. Sie haben den Namen Richard Bartmuss noch nie gehört? Das ist gut möglich, da sein Œuvre nicht sehr umfassend, dafür jedoch von exquisiter Qualität ist. Er wurde im Jahr 1859 als Sohn eines Organisten geboren. Nach einer Ausbildung zum Lehrer verlegte er sein Hauptaugenmerk wieder auf die Musik. Das im Jahre 1901 herausgegebene Orgelkonzert Nr. 2 ist lange in Vergessenheit geraten. Erst im Jahre 2011 wurde es im Rahmen eines Orgelsymposiums wiederentdeckt und aufgeführt. Es folgte darauf die Welterst-

einspielung (auf der Orgel der Tonhalle Zürich!). Sie dürfen sich also als Zuhörer schon beinahe geehrt fühlen, zur kleinen und illustren Gruppe von Menschen zu gehören, die dieses sehr virtuose und dem Solisten extremstes Beherrschen seines Instruments abverlangende Werk überhaupt schon einmal hören durften.

Nach der Pause eröffnen wir den zweiten Teil mit «Fantasmic!» – einer energiegeladenen und mitreissenden Melodie, welche im Disneyland-Vergnügungspark exklusiv für das grosse Finale einer speziellen Parade verwendet wird. Im Anschluss daran erklingt die majestätisch gemächliche und erhabene Hauptmelodie aus Steven Spielbergs Meisterwerk «Jurassic Park».

Um dem Jubiläum der Regionalen Musikschule noch mehr Bedeutung zuzumessen, haben wir einige Schlagzeugschüler der Musikschule dazu eingeladen, mit uns zu konzertieren. Im eigens für den Anlass komponierten Stück «Bürogummi-Rhapsodie» werden die talentierten Nachwuchsmusiker zeigen, dass man nicht unbedingt nur auf teurem Perkussionsmaterial phantasievolle Musik machen kann. Lassen Sie sich von diesem Intermezzo überraschen!

Den offiziellen Abschluss des Konzertes gestalten wir mit

Hilfe einer Selektion aus dem Erfolgsmusical «Tanz der Vampire». Die grossartige Musik des Musicals wurde von Jim Steinman komponiert. Er ist für zahlreiche Hits wie zum Beispiel «Total Eclipse of the Heart» (welches im Musical ebenfalls Verwendung findet) verantwortlich. Begeben Sie sich nach diesem abenteuerlichen Konzertabend mit uns zusammen für das grosse Finale auf Vampirjagd, um dem grauseligen Grafen von Krolock das Handwerk zu legen.

Der stadtmusikerprobte Zuhörer wird wissen, dass es damit nicht getan ist – und sollten Sie nach der nervenaufreibenden Vampirverfolgung noch nicht komplett erschöpft sein, so holen wir und Yun Sie mit den eigens einstudierten Zugaben gerne wieder in die etwas weniger dunkle Welt des 50er-Jahre-Kinos in den Schoss von Margaret Rutherford zurück – klatschen Sie, damit wir das Cembalo nicht umsonst gestimmt haben!

Wir freuen uns auf einen tollen und musikgeladenen Konzertabend, der für jeden Geschmack etwas bietet.

Sind Sie mit dabei?

Für 2019 steht ein grosses Fest vor der Türe

Sponsoren-/Gönnerliste



Unter dem Titel «WIR JUBILIEREN» feiert die Stadtmusik Dübendorf am Samstag, 15. Juni 2019 das 120-Jahr-Jubiläum mit der Neuuniformierung und am Sonntag, 16. Juni führt sie die Veteranen-Tagung des Zürcher Blasmusikverbandes (ZBV) durch.

Aus diesem Grund haben wir eine Spenden-Aktion für unsere neue Uniform und das zweitägige Musikfest ins Leben gerufen. Das Echo bei unseren Passivmitgliedern, bei der Bevölkerung und dem Gewerbe ist überwältigend. Wir sind zwar noch nicht ganz am Ziel, aber wir sind zuversichtlich, dass wir es bis zum Fest schaffen werden.

Herzlichen Dank für Ihre grosse Unterstützung!

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Sponsoren



Spenden-Barometer «WIR JUBILIEREN»

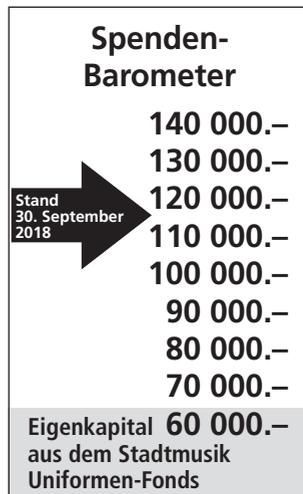
Gönnerliste – Eingänge bis 30. September 2018 berücksichtigt

Gönner

Amstein Margarete, Dübendorf
 Baur Herbert, Bubikon
 Beerstecher Willy, Pfaffhausen
 Blumen Rohner GmbH, Dübendorf
 Boller Jack, Benglen
 Bosshard W. + A.M., Dübendorf
 Bucher Katharina, Schwerzenbach
 Budliger M. + H.-R., Dübendorf
 Bütler Remo Holzbau AG, Dübendorf
 Christen Edith, Dübendorf
 Coop Region NWZZ, Lenzburg
 De Meyer Lea, Melle (Belgien)
 Eubau AG, Dübendorf
 Fässler-Räss Albert, Dübendorf
 Fenner Irma, Dübendorf
 Frei Eugen, Benglen
 Friedrich Rosmarie, Dübendorf
 Fuog Ursula, Steinmaur
 Garage Braun AG, Dübendorf
 Gehring Hermann, Dübendorf
 Georg Roth AG, Malerwerkstätte, D'dorf
 Gianola Greti, Dübendorf
 Givaudan Suisse SA, Dübendorf
 Gottardi Vergnügungsbetriebe, Uster
 Greminger Otto, Dübendorf
 Gubler Robert, Dübendorf
 Gull-Gosswiler Verena, Dübendorf
 Häusermann Citygarage AG, D'dorf
 Herter Rudolf + Esther, Dübendorf
 Hess Walter, Dübendorf
 Hofer Jacqueline, Dübendorf
 Huber Stefanie, Dübendorf
 Hug AG Visuelle Realisation, Volketswil
 Hugener Isabel, Gachnang
 Humm Markus, Dübendorf

Hunziker Barbara, Dübendorf
 Hürlimann H., Dübendorf
 Ingold Rosmarie, Dübendorf
 Kaiser Heinrich + Lotti, Dübendorf
 Kranz-Hatt Olga, Dübendorf
 Kreiner Yvonne, Gockhausen
 Kuhnt Achim, Dübendorf
 Layer Markus, Dübendorf
 Lüchinger-Wüest A. + R., Dübendorf
 Maler Pfaller & Söhne, Dübendorf
 Meier Heidi, Dübendorf
 Meier-Sigg Maya, Hinwil
 Möbel Pfister AG, Dübendorf
 MT Metzger-Treuhand AG, D'dorf
 Müller Dominic, Dübendorf
 Müller Willi + Yvonne, Dübendorf
 Neukomm Nicole, Dübendorf
 Nötzli Anton, Dübendorf
 Passage Reisen AG, Dübendorf
 Peter Max, Zürich
 Pfister Erika, Dübendorf
 Piai G., Dübendorf
 Räber Hanspeter, Dübendorf
 Rampone Valeria, Dübendorf
 Rohner Gartenbau AG, Dübendorf
 Schneider Jürg + Anita, Volketswil
 Schöpf Hansjörg + Hildegard, D'dorf
 Schwyzer Martin, Dübendorf
 Sigg Martin Dr., Sachseln
 Strebel Rösli, Dübendorf
 Stüdli Othmar, Dübendorf
 Sutter Rosmarie, Buchs/ZH
 Sutter Ursula, Dübendorf
 Thalmann-Trüb Paul, Dübendorf
 TopPharm Waldmann Apotheke, D'dorf

Trachsler Hans-Felix, Dübendorf
 transGourmet Schweiz AG, Basel
 Trüb Dieter, Dübendorf
 Tschallener Kurt, Schwerzenbach
 UBS Switzerland AG, Zürich
 Uenal Margrit, Zürich
 von Niederhäusern B. + S., D'dorf
 Vuilleumier F. + K., Dübendorf
 Watak AG, Oberengstringen
 Weber Elisabeth, Dübendorf
 Weber Emil, Dietlikon
 Weber Heinrich, Dübendorf
 Weiterbildungskurse WBK, D'dorf
 Wunderlin Willy, Dübendorf
 Zbinden R., Dübendorf
 Zimmermann Jürg, Dübendorf
 Zogg Daniel, Dübendorf
 «Zürich» Generalagentur, Zürich



Varia



Die Stadtmusik hatte im letzten Vereins-Halbjahr noch folgende Auftritte:

- **Freitag, 23. März 2018**
Fondue-Plausch mit der Jugendmusik im Subito.
- **Sonntag, 13. Mai 2018**
Muttertagskonzert mit Marschmusik gemeinsam mit der Jugendmusik.
- **Donnerstag, 16. August 2018**
Musikalische Umrahmung der Mitarbeiter-Gedenkfeier zum JU-Absturz.
- **Freitag, 19. Oktober 2018**
Rapport (Militär) Air Force Center.



Ingenieure im
Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf | Bubikon | Bülach
Dietlikon | Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com